



# LIECHTENSTEINER Vaterland

MIT AMTLICHEN PUBLIKATIONEN - TAGBLATTVERBUND - TEL. +423 236 16 16 - [www.vaterland.li](http://www.vaterland.li)

**Neuer Stern am Gourmet-Himmel**  
Erstmals schafft es auch das Berggasthaus Masescha in die Liste der besten Feinschmeckerlokale. 5

**Demenz ist kein Schreckgespenst**  
Die Angehörigen von Demenzkranken sind gefordert. Wie sie mit der Situation umgehen, lässt sich lernen. 9

**GEORG - DAS EINZIG WAHRE BROT AUS ESCHEN.**

GEORG.LI



**Psychotisch**  
Ausgetickt, aber inzwischen reumütig 2

**Gleich lange Spiesse**  
Ein Vorstoss für mehr Gerechtigkeit 5

**Lehrlingsprojekt**  
Die vierte Holzbrücke steht in Ruggell 6

**Nachts ins Museum**  
Die Lange Nacht der Museen 17



**Neue Geschäftsstelle**  
Die Cipra übernimmt die Villa an der Kirchstrasse in Schaan im Baurecht. 2

## Sapperlot

**Im Herbst fallen nicht nur die Blätter – oft ist auch die Laune am Boden.** Aber nicht nur wir Menschen spüren den Herbstblues, sondern auch Tiere. Der Lichtmangel kann zu Verhaltensänderungen wie Erschöpfung, Schwermütigkeit oder Stress führen, sagen Experten. Auf der Suche nach einem konkreten tierischen Beispiel finde ich einen Artikel eines deutschen Autors, der behauptet, dass seine zwei Wellensittiche unter der düsteren Herbststimmung leiden. Er konnte nicht mehr mit ansehen, wie «Sharky» und «Rocky» todtraurig und depressiv in ihrem Käfig hockten und kaufte ihnen eine Lichtdusche. «Man muss ehrlicherweise sagen, dass diese Lampen ein extrem grelles und hässliches Licht machen. Aber meine Vögel liebten sie», so der Autor. Im Herbst und Winter setzten sich die Wellensittiche direkt auf das Lampengehäuse und liessen sich stundenlang von den 10 000 Lux berieseln. Also: Lampe an, miese Laune aus – auch für uns Menschen.

Nathalie Bagnoud

## Pedrazzini: «Das wäre der Idealzustand»

**Dranbleiben** Die Krankenkassenprämien steigen für das Jahr 2018 nur moderat an. Für Regierung und LKV ist das kein Grund, die Zügel auf der Kostenseite zu lockern.

Michael Winkler  
mwinkler@medienhaus.li

Die Krankenkassenprämien steigen für das Jahr 2018 um durchschnittlich 0,6 Prozent. «Ein Teil der Versicherten darf sich sogar über gleichbleibende Prämien freuen», schreibt der liechtensteinische Krankenkassenverband (LKV). «Das wäre der Idealzustand», kommentierte Gesellschaftsminister Mauro Pedrazzini anlässlich des gestrigen Mediengesprächs in Vaduz. «Wir müssen aber weiterhin alle Hebel in Bewegung setzen, um das Kostenwachstum abfedern zu können.»

**Gut 2 Franken mehr pro Monat**

Die Durchschnittsprämie mit Unfalldeckung für Erwachsene beträgt im Jahr 2018 monatlich 341 Franken. Sie liegt damit um rund 2,40 Franken pro Monat bzw. 28,50 Franken pro Jahr über der

Durchschnittsprämie des Vorjahres. Die Durchschnittsprämie ohne Unfalldeckung steigt 2018 leicht, von 322 auf 324 Franken, das ist ein Plus von 0,6 Prozent oder 2 Franken pro Monat. Der Arbeitgeberbeitrag beträgt ab 1. Januar 2018 155,50 Franken monatlich. Das sind 3 Franken weniger als 2017. Die Kassen gehen in ihrer Prognose von unterdurchschnittlichen Zuwachsraten der Kosten im Bereich der obligatorischen Krankenpflegeversicherung aus. «Die KVG-Revision beginnt zu wirken», waren sich Gesellschaftsminister Mauro Pedrazzini und Peter Gstöhl, Leiter des Amtes für Gesundheit, einig.

Die durchschnittliche Prämie in Liechtenstein mit Unfalldeckung liegt 2018 um 127 Franken pro Monat oder 1525 Franken pro Jahr unter jener der Schweiz. Dafür gibt es einfache Gründe: In Liechtenstein unterstützt der Staat die Kassen mit einem Staatsbeitrag

von 33 Mio. Franken. Ausserdem wirkt sich der Beitrag der Arbeitgeber ebenfalls positiv auf die Prämie für die Versicherten aus. Als Mehrwert sind in Liechtenstein Kindervon der Prämie befreit und Jugendliche bis 20 Jahre bezahlen keine Kostenbeteiligung. Rentner bezahlen ebenfalls weniger Kostenbeteiligung als die anderen erwachsenen Prämienzahler.

**Krankenkassenverband will Pflegeversicherung forcieren**

«Im Bereich der Krankenversicherung liegt die grosse Herausforderung darin, dass ältere Versicherte naturgemäss mehr Leistungen in Anspruch nehmen (müssen) als junge Versicherte und sich die Kosten bei einem grösseren Anteil von älteren Versicherten am Versichertenkollektiv stark erhöhen werden», erklärt der LKV. Eine zentrale Frage sei dabei die Finanzierung der Pflege. «Gerade die Pflegekosten ma-

chen einen grossen Teil der Gesundheitskosten bei älteren Versicherten aus. Hier sind die politisch Verantwortlichen angehalten, zeitnah alternative Möglichkeiten der Pflegefinanzierung aufzuzeigen», fordert der Verband.

Überdies verortet der LKV weitere Kostentreiber bei den Zusatzversicherungen: «Hier zeichnen sich auch für die kommenden Jahre Prämiensteigerungen ab. Die Kosten steigen ungebremst.» In der stationären Versorgung wurden beispielsweise in den letzten Jahren viele Neu- und Ausbauprojekte bei Spitälern in Liechtenstein und der Nachbarschaft realisiert, was sich in einer Mengenausweitung niederschlagen dürfte. «Um die Zusatzversicherungen in Zukunft finanzierbar zu halten, hat der LKV bereits Vorschläge für eine Gesetzesanpassung bei der Regierung eingebracht», schreibt der LKV. 3

## Chaos vor den Schulen beenden

**Umfrage** Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen, sorgen regelmässig für Chaos vor den Schulen. Muss dagegen etwas unternommen werden? 75 Prozent sprachen sich in der Umfrage der Woche ganz klar dafür aus. 15 Prozent sind gegenteiliger Meinung. Dem Rest ist das Thema egal. (red)

**Neue Umfrage der Woche**  
In Schaan ist eine Kletterhalle geplant. Unterstützen Sie dieses Projekt?

[vaterland.li](http://vaterland.li)

## Horror aus dem Hotelfenster

**Las Vegas** Bei einem Angriff auf ein Freiluftkonzert in Las Vegas sind am Sonntagabend (Ortszeit) 58 Menschen getötet und 515 weitere verletzt worden. Es ist damit das schlimmste derartige Verbrechen in der US-Kriminalgeschichte. Der nach dem Angriff von der Polizei getötete Schütze wurde als der 64 Jahre alte Stephen Paddock identifiziert. Über seinen Hintergrund und seine Motive sei noch nichts bekannt, aber er habe nach ersten Erkenntnissen keine Verbindungen zu extremistischen Gruppen gehabt und gelte als Einzeltäter, teilte die Polizei am Montag mit. Die Polizei spricht von einem Einzeltäter. Die Terrormiliz Islamischer Staat (IS) reklamierte aber die Gewalttat über ihr Sprachrohr «Amak» für sich. Die Schüsse waren aus dem 32. Stockwerk des Casino-Hotels Mandalay Bay abgegeben worden. Augenzeugen berichteten von Hunderten Schüssen. 20



**Letta** UHREN SCHMUCK MANUFAKTUR  
9470 Buchs · [www.letta-buchs.ch](http://www.letta-buchs.ch)

## Auszeichnung der erfolgreichen Fussballer der Saison 2016/17



**LFV-Award** LFV-Präsident Hugo Quaderer, Trainer der Saison Vito Troisio, Fussballer der Saison Nicolas Hasler, Spezial-Award-Gewinner Maximilian Göppel, Freiwilliger des Jahres Franz Schädler und Sportminister Daniel Risch (v. l.). 21

Bild: Eddy Risch

**WELCHE 5 WILLST DU?**

[www.fitin5wochen.com](http://www.fitin5wochen.com)

**FIT IN 5 WOCHEN!**

Wähle dein Programm und bring dich in Form!

**5 Jahre jünger  
5 Kilo weniger  
5 x mehr Kraft**

**Jetzt anmelden und Teilnahmeplatz sichern**  
**Komplettpaket nur 99 Franken**

Inklusive aller Kurse, Wellness und Kinderbetreuung  
Anmeldeschluss 31. Oktober 2017.

**ENGGIST** Therapie und Fitness

Buchs · ☎ 081 750 01 10  
Chur · ☎ 081 515 01 10

[www.medicalfitness.ch](http://www.medicalfitness.ch)



20040